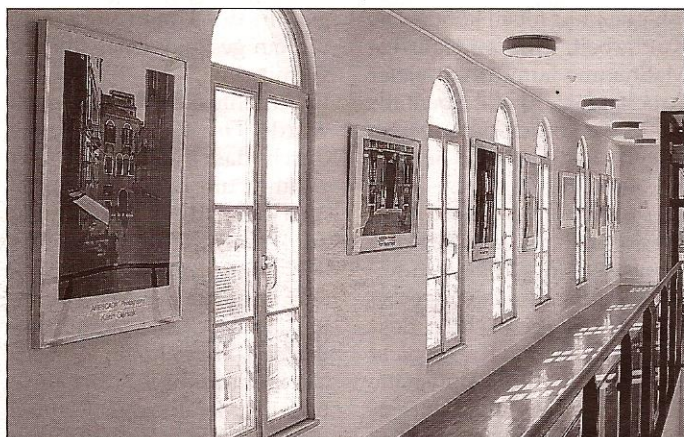


**Galerie im Schloss**

**Künstler können sich um eine Ausstellung bewerben**



Blick in den Flur des Dachgeschosses des Rathauses

(red). Von großem Erfolg wurden die ersten Ausstellungen in der "Galerie im Schloss" in diesem Jahr begleitet. Viele Besucher kamen zu den Vernissagen der Künstler, und auch der Besuch der Galerie während der Öffnungszeiten des Rathauses war ausnehmend gut. Einhellige Meinung der Besucher war, dass sich das neu renovierte Hemsbacher Rathaus mit seinen großen Flurflächen geradezu für Ausstellungen anbietet. In diesem Jahr werden noch zwei Künstler ihre Werke aus-

stellen, für das kommende sind wieder vier Ausstellungen geplant. Künstler, die Interesse haben, 2011 in der Galerie im Schloss auszustellen, können sich bis Ende September bewerben. Ansprechpartner ist der Kulturreferent der Stadt Hemsbach, Jürgen Kirchner. Er ist erreichbar unter Tel. 06201/707-68 oder per E-Mail juergen.kirchner@hemsbach.de. Aus den eingegangenen Bewerbungen werden dann im Oktober von einem Kuratorium die Künstler für die Ausstellungen 2011 ausgewählt.

**Kindergarten Pater Delp verabschiedet Schulanfänger**

**Nun ist die Kindergartenzeit vorbei**

(ReSch). „Ihr seid die Transformers des Kindergartens“, rief Claudia Oeburg, Leiterin des Kindergartens Pater Delp, den zukünftigen Schulkindern zu. Sie waren zum Abschiedsgottesdienst in der Kapelle des Pater-Delp-Gemeindehauses mit ihren Eltern, Erzieherinnen und Pfarrer Wehrle zusammengekommen.

derungen zum Leben gehören – ja, dass Veränderung Leben ist. In einem kindgerechten Gottesdienst dankten und lobten die Kinder Gott für die vergangene Kindergartenzeit und für die Gaben mit Hand, Fuß und Herz in die Schule zu gehen. Der Regenbogen gilt auch heute noch als Zeichen für Gottes Gegenwart. So wurden die Kinder einzeln gerufen, sich unter bunte Regenbogentücher – gehalten von den Eltern – zu stellen, um so den Segen Gottes für den nächsten Entwicklungsschritt

Schule zu empfangen. Nach dem Gottesdienst versammelten sich Eltern und Kinder in der Turnhalle der Uhlandschule. Noch einmal die Begeisterung der Fußballweltmeisterschaft zu spüren, war das Motto dieses Abends.

Mädchen die Spieler zu neuen Taten. Die Freude über das Spiel prägte die Atmosphäre und die Eltern genossen das Zusammensein mit ihren Kindern. Der Saxophon spielende Papa sorgte für die entsprechende musikalische Unterma- lung.

**Veränderungen gehören zum Leben**

Oeburg führte in ihren Begrüßungsworten aus, dass Verän-

**Fußballtrikots aller Nationen**

Ausgerüstet mit Vuvuzelas, Fußballtrikots aller Nationen traten Eltern gegen Kinder an. Vier Mannschaften spielten gegeneinander, bis der Sieger feststand: die Kinder waren den Eltern haushoch überlegen! In der Pause motivierte die Cheerleadergruppe der

**Den Kindergarten bei Nacht erleben**

Nach der Siegerehrung wurden die Eltern verabschiedet. Kinder und Erzieherinnen siedelten in den Kindergarten über, aßen zwei große Pizzen und freuten sich darauf, den Kindergarten einmal bei Nacht zu erleben.

Für viele Kinder war es das erste Mal außer Haus zu übernachten. Die Nachtlager waren vorbereitet. Doch zuvor wurde zünftig gefeiert: bei einer Disco im Bewegungsraum, dem Videofilm vom Räuber Hotzenplotz und dem gemütlichen Lagerfeuer. Um Mitternacht lagen alle in ihren Betten und schliefen mit einer Entspannungsgeschichte bis zum nächsten Morgen. Alle hatten es geschafft, kein Elternpaar musste in der Nacht sein Kind abholen.

Stolz begrüßten die Kinder am nächsten Morgen ihre Eltern zum gemeinsamen Frühstück. Zum Abschluss dieses gelungenen Projektes erhielten die Kinder eine Schultüte als Geschenk Und allen war bewusst: Die Kindergartenzeit ist jetzt vorbei ...



Auftritt der Cheerleadergruppe